

# PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	<b>Gemeinde Bad Zwischenahn</b>		
Gremium	<b>Schulausschuss</b>		
Sitzung am:	<b>Montag, 04.06.2018</b>		
Sitzungsort:	<b>Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>17:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>18:00 Uhr</b>

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **Ausschussvorsitzender**

Herr Michael Cordes FDP

#### **Ausschussmitglieder**

Frau Katharina Fischer SPD  
Herr Horst Karnau SPD  
Herr Arne Keil GRÜNE  
Herr Peter Kellermann-Schmidt CDU  
Herr Philipp Linnemann CDU  
Frau Kirsten Schwengels CDU

#### **Grundmandatsinhaberin**

Frau Gunda Bruns ÖDP

#### **weitere hinzugezogene Personen**

Frau Petra Janssen-Friedrich Sprecherin der Schulleiterkonferenz

#### **weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Martin Dreß Elternvertreter  
Frau Barbara Wichtrup Lehrervertreterin

#### **Verwaltung**

Herr Wilfried Fischer  
Frau Marianne Wagenaar  
Frau Heike Bentjen zugleich Protokollführerin

#### **entschuldigt fehlen:**

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Frank Arntjen SPD  
Herr Wolfgang Mrotzek Die Zwischenahner

#### **weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Schülervertreter Herr Julian Dolny Schülervertreter

**Tagesordnung:**

**Seite:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 2.11.2017 (Nr. 52)	3
3.	Bericht der Verwaltung	3
3.1.	Grundschule Rostrup hier: Besetzung der Konrektorenstelle	3
3.2.	Grundschule am Wiesengrund hier: Stellenausschreibung der Rektorstelle	4
3.3.	Grundschule Rostrup hier: Wiedereinrichtung des Schulkindergartens zum Schuljahr 2018/19	4
3.4.	Grundschule Petersfehn hier: Antrag als Anerkennung als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst	4
3.5.	Grundschule Ofen hier: Sachstand Ganztagschule	4
3.6.	Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht hier: Änderung der Organisationsform der Ganztagschule	5
3.7.	Sprachlernklassen hier: Auflösung	5
3.8.	Musikschule Bad Zwischenahn e. V. hier: Schreiben des Schulelternrates des Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht	5
3.9.	Verpachtung Cafeteria im Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht und Schulki- osk in der Schulmensa hier: Vergabe Konzession	5
3.10.	Schulmensa Bad Zwischenahn hier: Arbeitsgruppe	6
3.11.	Mensen in Bad Zwischenahn hier: Essenszahlen 2017	6
3.12.	Änderung des § 64 Abs. 1 Nds. Schulgesetz hier: Hinausschieben der Einschulung	6
3.13.	Änderung des § 64 Abs. 3 Nds. Schulgesetz hier: Sprachstandsfeststellung und vorschulische Sprachförderung	6
4.	Antrag der Grundschule Ofen hier: Anschaffung von neuem Mobiliar für die Ofener Schülerinnen und Schüler Vorlage: BV/2018/110	7

- |    |   |   |
|----|---|---|
| 5. | Medienentwicklungsplan für die Schulen<br>hier: Sachstand<br>Antrag FDP Fraktion vom 01.08.2017<br>Antrag CDU Fraktion vom 02.11.2017<br>Vorlage: BV/2018/102 | 7 |
| 6. | Anfragen und Hinweise   | 9 |
| 7. | Einwohnerfragestunde  | 9 |

## **Öffentlicher Teil**

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Cordes eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

### **2 Genehmigung des Protokolls vom 02.11.2017 (Nr. 52)**

#### **Beschluss:**

Das Protokoll vom 02.11.2017 (Nr. 52) wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

### **3 Bericht der Verwaltung**

#### **3.1 Grundschule Rostrup hier: Besetzung der Konrektorenstelle**

Frau Elke Nodop hat die Stelle der Konrektorin an der Grundschule Rostrup mit Förderklassen Sprache zum 01.02.2018 übertragen bekommen. Sie war bisher Lehrerin an dieser Grundschule.

- 40 -

**3.2 Grundschule am Wiesengrund**  
**hier: Stellenausschreibung der Rektorstelle**

Im Schulverwaltungsblatt 03/2018 wurde die Stelle der Rektorin/des Rektors an der Grundschule am Wiesengrund zum 01.02.2019 ausgeschrieben. Der bisherige Schulleiter, Herr Garbin, wird in den Ruhestand verabschiedet

- 40 -

**3.3 Grundschule Rostrup**  
**hier: Wiedereinrichtung des Schulkindergartens zum Schuljahr 2018/19**

Die Gemeinde Bad Zwischenahn hat mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 13.03.2018 ihr Einvernehmen zur Wiedereinrichtung des Schulkindergartens in Rostrup zum Schuljahr 2018/19 erteilt. Im Schulkindergarten, werden die schulpflichtigen, aber noch nicht schulfähigen Kinder durch geeignete pädagogische Maßnahmen auf den Besuch des 1. Schuljahrgangs vorbereitet.

Nach der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Gemeinde Bad Zwischenahn ist das Gemeindegebiet Bad Zwischenahn der Schulbezirk für den Schulkindergarten der Grundschule Rostrup.

- 40 -

**3.4 Grundschule Petersfehn**  
**hier: Antrag als Anerkennung als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst**

Für die Grundschule Petersfehn ist ein Antrag beim Bundesamt für Familie und zivil gesellschaftliche Aufgaben auf Anerkennung als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst gestellt worden. Die Person im Bundesfreiwilligendienst soll die Schule im Rahmen des Ganztages unterstützen. Die Personalkosten werden, wie bei den Einsatzstellen am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht, vom Bundesamt und im Rahmen des Landesganztagsbudgets der Schule übernommen.

- 40 -

**3.5 Grundschule Ofen**  
**hier: Sachstand Ganztagschule**

Mit der Schulleiterin und der stellvertretenden Schulleiterin wurde ein Gespräch geführt. Eine schulinterne Arbeitsgruppe erstellt derzeit mit dem Berater der Landesschulbehörde ein Konzept für die Ganztagschule und ist mit ihren Arbeiten schon weit fortgeschritten. Für die weiteren Schritte ist die Vorlage einer räumlichen Grundplanung erforderlich.

- 40 -

**3.6 Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht**  
**hier: Änderung der Organisationsform der Ganztagschule**

Die Niedersächsische Landesschulbehörde hat die beantragte Änderung der Organisationsform von einer offenen Ganztagschule (Jahrgänge 5 bis 7) bzw. teilgebundenen Ganztagschule (Schuljahrgänge 8 bis 10) in eine offene Ganztagschule für alle Schuljahrgänge zum Schuljahresbeginn 2018/19 für das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht genehmigt.

- 40 -

**3.7 Sprachlernklassen**  
**hier: Auflösung**

Die Sprachlernklassen zur Förderung und Integration von Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache werden zum nächsten Schuljahr 2018/19 aufgelöst. Im Schuljahr 2016/17 waren fünf Sprachlernklassen in den allgemein bildenden Schulen (je zwei Grundschule Rostrup und Oberschule Bad Zwischenahn und eine im Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht) eingerichtet. In diesem Schuljahr 2017/18 sind es noch zwei Klassen (je eine Grundschule Rostrup und Oberschule Bad Zwischenahn). Die Schulen erhalten im nächsten Schuljahr 2018/19 auf Antrag Lehrerstunden für Förderkurse und Förderunterricht für diesen Personenkreis.

- 40 -

**3.8 Musikschule Bad Zwischenahn e. V.**  
**hier: Schreiben des Schulelternrates des Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht**

Der Schulelternrat des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht hat mit Schreiben vom 16.11.2017 gebeten, dass die Gemeinde Bad Zwischenahn eine Kooperation mit der Musikschule Ammerland eingeht bzw. sich dieser angliedert.

Die Gemeinde Bad Zwischenahn und der Landkreis Ammerland unterstützen die Musikschule Bad Zwischenahn e.V., die ein vielfältiges musikalisches Unterrichtsangebot im Ortskern sowie in den Bauerschaften vorhält. Ein Vorteil wird zurzeit in dem Anschluss an die Musikschule Ammerland aus Sicht der Verwaltung für die Bürgerinnen und Bürger nicht gesehen.

- 40 -

**3.9 Verpachtung Cafeteria im Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht und Schulkiosk in der Schulmensa**  
**hier: Vergabe Konzession**

Der Pachtvertrag wurde von der Bäckerei Neteler gekündigt. Die Dienstleistungskonzession wurde neu zum Schuljahr 2018/19 ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endete am 01.06.2018. Es erfolgt jetzt eine Auswertung der Angebote.

- 40 -

**3.10 Schulmensa Bad Zwischenahn**  
**hier: Arbeitsgruppe**

Der Arbeitskreis „Mensa“, dem die Schulen, Elternvertreter, Schülervertreter und Mensapersonal angehören wird nach den Sommerferien 2018 tagen. Über das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung des Schulausschusses berichtet.

- 40 -

**3.11 Mensen in Bad Zwischenahn**  
**hier: Essenszahlen 2017**

2017 wurden in den Schulmensen insgesamt 29.091 Essen an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben. Aufgeteilt nach den Mensen sind es

18.775 Essen in der Schulmensa Schulzentrum

5.665 Essen in der Mensa der Erwin Roeske - Grundschule Elmendorf/Aschhausen

4.651 Essen in der Mensa der Grundschule Petersfehn (August bis Dezember 2017).

- 40 -

**3.12 Änderung des § 64 Abs. 1 Nds. Schulgesetz**  
**hier: Hinausschieben der Einschulung**

Nach der neuen Änderung des § 64 Nds. Schulgesetzes können Erziehungsberechtigte von Kindern, die in der Zeit vom 01.07 bis 01.10. das sechste Lebensjahr vollenden, den Schulbesuch für ein Jahr hinausschieben. Dies muss bis zum 01.05. des Einschulungsjahres gegenüber der Schule schriftlich erklärt werden.

In der Gemeinde Bad Zwischenahn wurden für insgesamt neun Kinder das Hinausschieben der Einschulung von den Erziehungsberechtigten für das kommende Schuljahr 2018/19 verlangt. Die Kinder verbleiben für ein weiteres Jahr im Kindergarten. Alternativ wurde der Besuch des Schulkindergartens angeboten. Für die Kinder besteht weiterhin ein Rechtsanspruch auf einen vierstündigen Kindergartenplatz.

Durch diese Gesetzesänderung ist es nach Ansicht der Verwaltung zukünftig immer schwieriger, Prognosen für die Kindertagesstätten und Schulen zu erstellen. Insgesamt hätten in Bad Zwischenahn 54 Kinder unter die Regelung fallen können.

- 40 -

**3.13 Änderung des § 64 Abs. 3 Nds. Schulgesetz**  
**hier: Sprachstandsfeststellung und vorschulische Sprachförderung**

In der Schulgesetznovelle wurde der § 64 Abs. 3 Nds. Schulgesetz mit den Sprachfördermaßnahmen vor der Einschulung geändert. Bisher wurden die Sprachstandsfeststellung und die vorschulische Sprachförderung für die Kinder, deren Deutschkenntnisse noch nicht ausreichen um erfolgreich am Unterricht teilzunehmen, von Lehrkräften in den Kindertagesstätten bzw. in der Schule durchgeführt. Zukünftig soll die vorschulische Sprachförderung von den Trägern der Kindertagesstätte erfolgen. Hierzu ist eine Änderung im Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) erforderlich. Dies soll vor der Sommer-

pause erfolgen. Die Träger der Kindertagesstätten sollen einen finanziellen Ausgleich für diese Aufgabe erhalten.

Auf Anfrage von AM Frau Schwengels berichtet AL Frau Wagenaar, dass die Kindertagesstätten über die Neuregelung informiert seien, aber teilweise kein für die Sprachförderung ausgebildetes Personal für diese Aufgabe in den Kindertagesstätten vorhanden sei. Eine Lösung, wie die Sprachförderung im neuen Schuljahr 2018/19 tatsächlich geregelt wird, sei noch nicht da. Die Änderung des KiTaG soll abgewartet werden.

Elternvertreter Herr Dreß erkundigt sich nach der Anzahl der betroffenen Kinder. Der Verwaltung liegen keine aktuellen Gesamtzahlen vor, diese werden in der Niederschrift aufgenommen.

**Anmerkung der Protokollführerin:**

Im Schuljahr 2018/19 wurde für 42 Vorschulkinder ein Bedarf an einer vorschulischen Sprachförderung festgestellt.

- 40 -

**4 Antrag der Grundschule Ofen  
hier: Anschaffung von neuem Mobiliar für die Ofener Schülerinnen und Schüler  
Vorlage: BV/2018/110**

AM Linnemann erklärt, dass Ansparungen für größere Anschaffungen mit dem bereitgestellten Schulbudget möglich sind. Hier sollte kein Präzedenzfall mit der Bereitstellung zusätzlicher Mittel für eine Schule geschaffen werden.

**Beschlussvorschlag:**

Es werden keine zusätzlichen Budgetmittel an die Grundschule Ofen für die Anschaffung von neuem Mobiliar (Schülertische und -stühle) zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

-40-

**5 Medienentwicklungsplan für die Schulen  
hier: Sachstand  
Antrag FDP Fraktion vom 01.08.2017  
Antrag CDU Fraktion vom 02.11.2017  
Vorlage: BV/2018/102**

AL Frau Wagenaar erläutert die Beschlussvorlage und ergänzt, dass die Kosten für die Beschaffung und Installation eines Beamers am Gymnasium pro Raum 2.000 € betragen. Des Weiteren werden die Kosten für die Nutzung von ISeV an den weiterführenden Schulen zurzeit im Rahmen des Kopiergeldes auf die Schülerinnen und Schüler umgelegt.

Für die Umsetzung des angekündigten Bundesförderprogramm DigitalPakt erläutert sie, dass das Grundgesetz dazu geändert werden muss, damit der Bund die Fördermittel direkt an die Kommunen verteilen kann. Mit diesem Medienentwicklungsplan sei man gut vorbereitet.

Aktuell hat die Grundschule Ofen am 01.06.2018 den angekündigten Antrag auf Anschaffung und Installierung von ActivPanels in den Klassenräumen der Grundschule Ofen gestellt. Der Antrag wird zu den Haushaltsplanberatungen 2019 den Gremien zur Beratung vorgelegt.

AM Frau Fischer gibt den Hinweis, dass auf Kreisebene ebenfalls ein Medienkonzept für die BBS Ammerland erstellt werde und die Schulen sich gegenseitig austauschen/ergänzen könnten.

AM Linnemann sieht den Austausch schulformabhängig. So werden alle sechs Grundschulen in der Gemeinde Bad Zwischenahn nach den Sommerferien ein gemeinsames pädagogisches Medienkonzept entwickeln.

Elternvertreter Herr Dreß findet die Einstellung einer Kraft für die Systembetreuung in den Schulen sehr wichtig und würde eine Beschleunigung der Einstellung begrüßen.

Die Verwaltung erklärt, dass über die neue Stelle im Rahmen der Stellenplanberatungen entschieden werden müsste und dieser im Rahmen des Haushaltes mit verabschiedet werde. Eine Besetzung sei frühestens nach Genehmigung der Haushaltssatzung vom Landkreis Ammerland im Frühjahr 2019 möglich. Die Systembetreuung sei im Entwurf des Medienentwicklungsplanes aufgenommen und sollte abschließend im Gesamtpaket im nächsten SchulA beraten werden.

Im Anschluss an die Diskussionen und mit Zustimmung der AM erteilt AV Herr Cordes Herrn Olaf Ripken aus dem Publikum das Wort.

Herr Ripken ist beruflich IT-Berater und findet es positiv, dass die Gemeinde ein Medienentwicklungsplan für die Schulen ausarbeitet. Ein Systemadministrator für die Schulen halte er für unabdingbar. Zu den Anschlüssen erkundigt er sich, ob auch andere Anbieter als die Telekom gefragt werden würden. Vielleicht seien von anderen Anbietern auch kostenlose Anschlüsse für die Schulen möglich. Aktuell sei der Landkreis Ammerland dabei, Fördermittel für den Breitbandausbau zu verteilen. Hier sollten auch die Schulen berücksichtigt werden, damit der Zugang zum Glasfaseranschluss gewährleistet werde. Dazu bittet er zu berücksichtigen, dass Folgekosten durch die Anschaffung von neuen Medien entstehen könnten (z. B. Verdunkelung).

Die Verwaltung erklärt, dass das Amt für Informations- und Kommunikationstechnik die möglichen Bandbreiten für die Schulen erkundet habe. Es seien verschiedene Anbieter angefragt worden. Ein zusätzliches Förderprogramm neben telekom@school (bis 16.000 Mbit/s kostenfrei) sei der Verwaltung von anderen Anbietern nicht bekannt.

Zu den Folgekosten ergänzt AM Kellermann-Schmidt, dass die Anschaffung der Medialen Ausstattung schnell fortschreite. Es sollten daher Rücklagen gebildet werden, damit nach Jahren ein Austausch erfolgen könne.

Insgesamt kommen die Ausschussmitglieder überein, die dargestellte weitere Vorgehensweise im Entwurf des Medienentwicklungsplanes weiterzuverfolgen und die Angelegenheit mit den Kosten zu den Haushaltsplanberatungen 2019 wieder vorzulegen.

**6 Anfragen und Hinweise**

Keine

**7 Einwohnerfragestunde**

Keine

AV Cordes schließt die Sitzung.

Cordes  
Ausschussvorsitzender

Fischer  
Fachbereichsleiter

Bentjen  
Protokollführerin